

Datum: 07.09.2018

Uhrzeit: Gegen 10:30 Uhr

Einsatzart: Rauchentwicklung im Gebäude

Einsatzort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Kurhauststr.

Notruf: Mitarbeiterin

Lage:

In einem Raum hinter der Bühne gab es eine starke Rauchentwicklung. Brandgeruch war auf dem Weg dort hin deutlich feststellbar. Alle Personen hatten das Gebäude bereits verlassen. Die Anruferin hatte nach absetzen des Notrufes die Fahrer der dort parkenden Autos informiert, die umgehend ihre Fahrzeuge wegfuhrten. Somit konnten die Einsatzfahrzeuge trotz dem Wochenmarkt gut anfahren und sich aufstellen.

Maßnahmen:

Der angerückte Löschbezirk Süd schickte einen Trupp unter Atemschutz mit einem CO²-Löschler zur Erkundung in den Raum mit einer darin befindlichen Elektroverteilung vor. Dabei wurde mit der Wärmebildkamera eine heiße und verbrannte Neonröhre entdeckt, die ursächlich für die Rauchentwicklung war. Die Leuchtstoffröhre wurde abgeklemmt. Löschmaßnahmen waren nicht nötig. Mit einem Be- und Entlüftungsgerät wurde der Raum ohne Fenster belüftet, in dem der Brandrauch durch Lutten aus dem Raum ins Freie abgeführt wurde. Alle Räumlichkeiten des Gebäudes wurden auf Verrauchung kontrolliert. Die Brandschutztür des betroffenen Raumes hatte eine Rauchausbreitung glücklicherweise verhindert. Die Gewerbeaufsichtsamt kam Ort. Der Betreiber verständigte eine Elektrofachfirma, die sich um die Behebung des Schadens kümmerte. Der Einsatz war nach etwa 2 Stunden beendet und die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben.

Einheit, Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Stellv. Wehrleiter	Kommandowagen	1
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	7
Löschbezirk Süd	Drehleiter	2
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.)	2
Löschbezirk Süd	Mehrzweckfahrzeug mit Ladebühne	2
Gesamtanzahl Feuerwehrkräfte		14
Polizei		
Gewerbeaufsichtsamt		

Einsatzleiter: Torsten Müller (Gruppenführer Löschbezirk Süd)

Kontakt: Alexander Jodeleit (Pressewart)